



EINWOHNERGEMEINDE
ARNI BE

DORFNACHRICHTEN



August 2026

Inhalt

Gemeindeversammlung

4 – 5

Rückblick Gemeindeversammlung | Protokoll letzter Gemeindeversammlung

Gemeinderat

6 - 11

Demission aus dem Gemeinderat | Strassensanierung Schönislehn – Lütiwil | Besuch aus Pacov | Rückblick Bundesfeier | Information Kultur- und Sportfeier

Gemeindehaus

12 - 22

Dorfnachrichten 2026 | Personalinformationen | Pass- und Identitätskartenantrag | Foto für Titelseite Dorfnachrichten | Grüngutsammelstelle und Abfallentsorgung | Hinweis zum Schutz unserer Bäche | Baubewilligungen | Solarpflicht im Kanton Bern | Neue Vorschriften für Bauten ausserhalb der Bauzonen | Ausserordentlicher Wasserverbrauch | Meldungen aus der Einwohnerkontrolle | AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen

Schule Arni-Landiswil

23 - 24

Worte des Schulleiters | Tagesschulanmeldungen via kiBon einreichen

Gemeinden und Verbände

25 - 27

Themen-Anlässe - Regionale Alters- & Generationenarbeit | Einladung zur öffentlichen Feuerwehrrübung – Feuerwehr Regio Gumm

Vereine und Organisationen

28 - 36

Aufstieg in die NLB & Moos-Cup – Hornussergesellschaft Biglen-Arni | Frauenverein Arni | Chindertanze – Trachtengruppe Biglen

Impressum

Redaktion

Gemeindeverwaltung Arni
Dreierweg 7
3508 Arni

Telefon 031 701 10 88

E-Mail info@arnibe.ch

www.arnibe.ch

Foto Titelseite

Lugibächli – Blickrichtung Lütiwil/Abdäch, Gemeindeverwaltung Arni

Nächste Ausgaben

Redaktionsschluss

29. Oktober 2026

Erscheinungsdaten

11. November 2026

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Freitag	07.45 – 12.00 Uhr	13.30 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 031 701 10 88.

Personal	Aufgaben
Stephanie Beer <i>Montag, Donnerstag, Freitagnachmittag</i> stephanie.beer@arnibe.ch	Gemeindeschreiberin
Philippe Walk ad int. <i>Montag und Freitag ganzer Tag</i> philippe.walk@arnibe.ch	Finanzverwalter Liegenschaften
Rudolf Zurbuchen <i>Donnerstag ganzer Tag</i> rudolf.zurbuchen@arnibe.ch	Geschäftsführer Arni Energie AG
Brigitte Käser <i>Mittwochvormittag und Donnerstag ganzer Tag</i> brigitte.kaeser@arnibe.ch	AHV-Zweigstellenleiterin Einwohner- und Fremdenkontrolle Steuerbüro
Helen Bischof <i>Montag und Freitag ganzer Tag</i> helen.bischof@arnibe.ch	Sachbearbeiterin Bau
Regula Heuberger <i>Montag bis Freitag ganzer Tag</i> regula.heuberger@arnibe.ch	Sachbearbeiterin Gemeinde Schulsekretärin
Cedric Zürcher <i>Mittwoch Berufsfachschule Restliche Tage im Büro</i> cedric.zuercher@arnibe.ch	Lernender Gemeindeverwaltung

Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Am 3. Juni 2026 fand die Gemeindeversammlung in der Turnhalle Arnisäge statt. 74 Stimmberechtigte nahmen an der Versammlung teil, was bei 751 Stimmberechtigten einer Stimmbeteiligung von 9.85 % entspricht.

Folgende Beschlüsse wurden an der Gemeindeversammlung gefällt:

- Die Jahresrechnung 2025 wurde mit einem Aufwand von CHF 4'434'586.73 und einem Ertrag von CHF 5'068'925.47 und einem daraus resultierenden Ertragsüberschuss von CHF 634'338.74 genehmigt.
- Ersatzwahl Gemeinderat
Christoph Schweingruber hat per 31.07.2026 seine Demission als Gemeinderat eingereicht. Anlässlich der Gemeindeversammlung wurde Alexander Beekman als neuer Gemeinderat, für den Rest der Amtsdauer bis 31.12.2028, gewählt. Er tritt sein Amt am 01.08.2026 an.
- Die Gemeindeversammlung hat einen Rahmenkredit in der Höhe von CHF 680'000.- für die Zustandsaufnahme der privaten Abwasseranlagen und die Kontrolle der Hofdüngeranlagen genehmigt.
- Die Schiessanlage Arnimoos muss einer altlastenrechtlichen Sanierung unterzogen werden. Dazu wurde ein Verpflichtungskredit zulasten der Erfolgsrechnung in der Höhe von CHF 350'000.- genehmigt.

Im Traktandum Verschiedenes informierte der Gemeinderat:

Roland Messerli hat seine Stelle als Finanzverwalter per Ende August gekündigt. Weiter wird Hanspeter Moser per Ende Januar 2027 seine wohlverdiente Pension antreten.

Ab August 2027 bietet die Gemeinde Arni wieder eine Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau EFZ an.

Alfred Bolliger hat per Ende Jahr seine Demission aus dem Gemeinderat eingereicht. Die Ersatzwahl findet an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2026 statt.

Vom 28. – 31. Mai 2026 war der Behördenbesuch aus Pacov in Arni. Knapp 20 Personen sind nach Arni gereist. Ihnen wurde ein interessantes Programm geboten.

Die Bundesfeier findet wiederum am 1. August 2026 auf dem Gelände der Hornussergesellschaft Biglen-Arni statt. Auf die Durchführung von einem Vereinsempfang wird in diesem Jahr verzichtet. Es wird aktuell evaluiert, ob und wie der Anlass in Zukunft stattfinden soll.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026 lag während 30 Tagen in der Gemeindeverwaltung Arni öffentlich auf.

Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen beim Gemeinderat eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung an seiner Sitzung im Juli genehmigt.

Demission aus dem Gemeinderat - Alfred Bolliger

Alfred Bolliger hat sich entschieden das Amt als Gemeinderat Ressort Umwelt und Volkswirtschaft per 31. Dezember 2026 niederzulegen. Bereits heute möchten wir ihm an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und sein Engagement danken.

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2026 wird die Ersatzwahl für den Rest der Legislatur bis 31. Dezember 2028 stattfinden. Interessierte Personen für den freiwerdenden Sitz können sich beim Gemeindepräsidenten Simon Liechti Tel. 079 335 47 25 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 031 701 10 89 melden. Bei Fragen zum Ressort erteilt Alfred Bolliger Tel. 079 215 86 54 gerne weitere Auskünfte.

Kandidaturen können bis 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung schriftlich eingegeben werden.

Strassensanierung Schönislehn – Lütiwil

Die Gemeinde Arni informiert über die geplante Strassen- und Leitungssanierung von Schönislehn bis Lütiwil.

Im Rahmen der Sanierung werden notwendige und sinnvolle Arbeiten an der Strasseninfrastruktur sowie – wo erforderlich – an bestehenden Leitungen ausgeführt. Ziel ist es, die Infrastruktur langfristig zu sichern und die Werterhaltung der Strassen und Leitungen zu gewährleisten.

Die ersten Vorarbeiten können voraussichtlich ab Mitte August 2026 beginnen. Der eigentliche Start der Bauarbeiten ist Anfang September 2026 vorgesehen.

Die genaue Bauzeit hängt insbesondere vom Umfang der notwendigen Leitungssanierungen ab. Nach aktuellem Stand kann der Umbau bis Mitte/Ende Oktober 2026 dauern.

Die betroffenen Anwohner und Anwohnerinnen und die umliegenden Gemeinden wurden per Informationsschreiben informiert.

Besuch aus Pacov

Der Besuch aus Pacov Ende Mai 2026 ist Geschichte. Sowohl in Pacov als auch in Arni ist man längst wieder im Alltag angekommen. Wir befinden uns mitten in einem heissen und trockenen Sommer.

Uns vom OK Tschechen-Besuch ist es ganz wichtig, uns nochmals von Herzen zu bedanken. Herzlichen Dank an alle Gastfamilien; Danke an alle, die in irgendeiner Form zum Tschechen-Abend etwas beigesteuert haben. Danke auch an die Arni-Begleiter an den Tagesausflügen und danke an alle, die mit den Vorbereitungen und der Organisation des Tschechen-Besuches betraut waren und so mitgeholfen haben, unseren tschechischen Freunden einen tollen Aufenthalt zu bieten. Ohne eure Unterstützung hätte dieser Besuch gar nicht stattfinden können.

Das Feedback unserer Freunde war durchwegs positiv und man habe viele tolle Eindrücke mit nach Tschechien nehmen dürfen.

OK Tschechen-Besuch und Gemeinderates, Beatrice Jost



Rückblick auf die 1. Augustfeier 2026

Bereits zum dritten Mal durften wir die Gemeinde - Bundesfeier auf dem Hornusserplatz in der Hämlismatt durchführen. An dieser Stelle sei den Hornussern Biglen-Arni für das Gastrecht sowie den Arni-Schützen für das Durchführen dieses Anlasses im Namen des Gemeinderates ganz herzlich gedankt.

Aufgrund der herrschenden Trockenheit hat der Kanton sowohl für das 1. Augustfeuer wie auch für jegliche Feuerwerkskörper ein generelles Verbot erlassen, verständlicherweise. Wir waren alle gespannt, kommen sie die Arner oder bleiben sie lieber zu Hause?

Sie kamen..... langsam füllten sich die Plätze im Zelt und auch draussen wurden die Tische in Beschlag genommen. Fazit: der Arner/die Arnerin packte die Gelegenheit beim Schopf, um mit anderen Dorfbewohnern, die man vielleicht nicht jeden Tag sieht, zusammenzukommen. Auf jeden Fall wurde viel gelacht und man hat sich zwischen Bratwurst und Pommes essen, bestens amüsiert. Auch die kleinen und jüngeren Besucher unseres Festes haben sich zusammengetan und miteinander gespielt und sich unterhalten. Auch wenn das grosse Feuer vielleicht etwas vermisst wurde, so hat doch dieser Anlass gezeigt, dass man auch ohne Geklepfe ein schönes 1. Augustfest durchführen kann.

Es seien doch zum Schluss noch ein paar Zahlen erwähnt: es wurden 220 Stück Grillbratwürste abgegeben, 12 kg Brot verzehrt und 25 kg Pommes genossen. Ein Angebot seitens der Schützen, das grossen Anklang fand (und die waren auch super). Wir haben die Besucher nicht gezählt, doch aufgrund dieser Zahlen handelte es sich doch um eine stattliche Anzahl 😊.

Auch wenn der Schreiberling gegen 22.45h das Gelände verliess, weiss er doch aus verlässlicher Quelle, dass die Küchencrew um 23.00h nochmals aktiv geworden ist und der harte Kern der Anwesenden bis in die frühen Morgenstunden gefeiert hat. Das ist auch gut so!

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die gekommen sind, alles Gute und bis 2027.

02.08.2026 Beatrice Jost





Information über die Kultur- und Sportfeier 2026

Bereits seit ein paar Jahren wurde die Kultur- und Sportfeier der Gemeinden Arni und Biglen jeweils im November alternierend in Arni und Biglen durchgeführt.

Die jeweils beschränkte Anzahl Teilnehmer und die zum Teil negativen Rückmeldungen haben den Gemeinderat Arni dazu bewogen, die Vereine darauf anzusprechen und an einem offenen Tisch über die Zukunft dieses Anlasses zu diskutieren.

Aus den Diskussionen heraus wurde klar, dass ein solcher Anlass nicht mehr zeitgemäss ist und die Form bei den Vereinen so nicht mehr ankommt. Der Gemeinderat Arni und Biglen hat sich anschliessend dafür ausgesprochen die Kultur- und Sportfeier 2026 abzusagen und sich gleichzeitig Gedanken über eine andere Form der Ehrungen zu machen. In welcher Form dies künftig stattfinden wird, werden wir im nächsten Jahr festlegen und die Bevölkerung informieren.

In Arni werden die Ehrungen für besondere Leistungen aus dem Kultur- und Sportbereich für das Jahr 2026 an der Gemeindeversammlung im Dezember stattfinden. Nähere Infos werden in der Novemberausgabe der Dorfnachrichten publiziert.

Der Gemeinderat und das OK Anlässe

Dorfnachrichten Arni 2026

Für die Dorfnachrichten 2026 gelten folgende Redaktionsschlüsse und Erscheinungsdaten:

Redaktionsschluss

29. Oktober 2026

Erscheinungsdaten

11. November 2026

Nach Bedarf der Gemeinde können die Dorfnachrichten an zusätzlichen Daten erscheinen. Beiträge sind bis spätestens zu den oben angegebenen Redaktionsschlüssen an die Gemeindeverwaltung per E-Mail info@arnibe.ch zu senden.

Personalinformationen

Rudolf Zurbuchen hat per April vorübergehend die Geschäftsführung der Arni Energie AG übernommen. Per Juli konnte die Anstellung in eine unbefristete Anstellung überführt werden. Ruedi stellt sich kurz vor:

Aufgewachsen in Biglen wohne ich mit meiner Frau seit bald 40 Jahren in Münsingen. Unsere zwei erwachsenen Kinder sind bereits ausgezogen. In der Freizeit beschäftige ich mich mit kleinen IT-Projekten, versuche mich etwas auf der Gitarre oder wandere gerne über mehrere Tage den nationalen Wanderrouten entlang.

Nach 18 Jahren als Leiter der Stromversorgung von Münsingen arbeite ich aktuell mit einem Teilpensum als Betriebsführer der Elektrizitätsversorgung von Eriswil.

Ich freue mich, als weitere Aufgabe nun auch noch die Gemeinde Arni mit einem Pensum von 20 - 30 % als Geschäftsführer der Arni Energie AG unterstützen zu dürfen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Ruedi viel Freude an seiner neuen Tätigkeit.

Roland Messerli hat seine Anstellung als Finanzverwalter und Geschäftsführer der Arni Energie AG per Ende August 2026 gekündigt.

Wir bedauern diese Entwicklung und danken ihm für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit für unsere Gemeinde. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Lehrstelle Kaumann / Kauffrau EFZ

Die Einwohnergemeinde Arni bietet ab August 2027 eine Lehrstelle an als Kauffrau / Kaufmann EFZ.

Wir erledigen zahlreiche Aufgaben, damit unser Zusammenleben reibungslos funktioniert. Hilf auch du mit, dass sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner bei uns gut aufgehoben fühlen!

Wir bieten eine umfassende Ausbildung in allen Abteilungen unserer Gemeinde. Du lernst den Aufbau einer Gemeinde von Grund auf kennen und erhältst einen Einblick in alle Aufgaben.

Suchst Du einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz? Bist Du motiviert und zuverlässig, hast Freude am Umgang mit Menschen und magst die Arbeit am Computer? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto und Zeugniskopien der letzten zwei Jahre) per E-Mail an stephanie.beer@arnibe.ch.

Für weitere Auskünfte steht dir Stephanie Beer, Berufsbildnerin, Tel. 031 701 10 89 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns von dir zu hören!



Pass- und Identitätskartenantrag

Gut vorbereitet in die kommenden Ferien – denken Sie an Ihre Ausweisdokumente.

Neue Ausweise beantragen Sie (nur auf Termin) in den Ausweiszentren Bern, Thun, Langnau i.E., Langenthal, Interlaken, Biel oder Courtelary. Den Termin vereinbaren Sie bequem online unter www.schweizerpass.ch oder telefonisch unter 031 635 40 00 (Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.00 Uhr).

Vor den Ferienzeiten sind Termine oft schnell ausgebucht – eine frühzeitige Reservation hilft, Engpässe zu vermeiden. Die Ausweise werden innerhalb von 10 Arbeitstagen nach dem Termin zugestellt. Bei der Terminvereinbarung wird Ihnen mitgeteilt, ob neben dem bisherigen Ausweis weitere Unterlagen (z. B. Einwilligungserklärungen oder Sorgerechtsnachweise) mitzubringen sind.



Ihr Foto auf der Titelseite der Dorfnachrichten



Es wurden bereits viele schöne Fotos aus der Bevölkerung bei uns eingereicht, welche für die Titelseite verwendet werden konnten. Es wäre schön, wenn auch weiterhin der eine oder andere Schnappschuss bei uns eingereicht wird. Sie können Ihr Foto bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an info@arnibe.ch senden.

Für jedes abgedruckte Foto winkt eine kleine Entschädigung. Wir freuen uns auf Ihre Eingaben.

Grüngutsammelstelle

Die Grüngutsammelstelle am Brunnenweg 4, 3508 Arni muss aufgehoben werden. Der Gemeinderat prüft verschiedene Möglichkeiten, wie die Grüngutentsorgung in Zukunft organisiert werden soll. Haben Sie zum Beispiel einen Mistplatz und könnten sich vorstellen, dass dieser als Grüngutsammelplatz genutzt wird? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit Stephanie Beer, Tel. 031 701 10 89 oder per E-Mail an stephanie.beer@arnibe.ch.

Abfallentsorgung

Styropor-, Altöl-, Papier- und Kartonsammlung

Dienstag, 18. August 2026
Dienstag, 3. November 2026



Das Papier ist direkt in die angelieferte Mulde zu füllen. Papier und Karton (keine anderen Materialien) können gebündelt oder in Futtersäcken verpackt und frei von Fremdstoffen angeliefert werden.

Alteisensammlung

Dienstag, 3. November 2026



Für das Alteisen wird ebenfalls eine Mulde bereitgestellt. Kleinere Gegenstände können direkt in die Mulde gegeben werden.

Die Sammlungen finden jeweils von 8:00 – 11:00 Uhr beim Schulhaus Arnisäge statt. Die Schülerinnen und Schüler werden bei der Entgegennahme von Papier und Alteisen behilflich sein.

Hinweis zum Schutz unserer Bäche in den Sommermonaten

In den Sommermonaten führen Bäche und kleinere Gewässer teilweise sehr wenig Wasser. Dadurch können bereits geringe Mengen von Fremdstoffen die Wasserqualität beeinträchtigen und Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen haben.

Aus diesem Grund ist besondere Sorgfalt im Umgang mit Stoffen und Wasser gefragt, die über Strassenabläufe oder andere Einleitungen in ein Gewässer gelangen könnten. Strassenabläufe sind je nach Entwässerungssystem häufig direkt mit einem Bach verbunden. Deshalb gehören weder Reinigungsmittel, Farben, Öle oder andere Chemikalien noch verschmutztes Wasser in diese Abläufe.

Auch beim Entleeren von Planschbecken oder Pools ist Vorsicht geboten. Enthält das Wasser noch Chlor oder andere Wasserpflegeprodukte, darf es nicht über die Sauberwasserleitung oder Strassenabläufe entsorgt werden, da dieses Wasser unter Umständen direkt in ein Gewässer gelangt. Das Wasser sollte erst vollständig entchlort und anschliessend gemäss den geltenden Vorgaben entsorgt werden.

Ebenso ist in der Landwirtschaft bei Ausbringungsarbeiten besondere Umsicht gefragt. Beim Güllen oder beim Umgang mit Hofdünger ist darauf zu achten, dass keine Stoffe in Bäche oder Entwässerungssysteme gelangen. Gerade in Zeiten mit niedrigem Wasserstand können selbst kleine Einträge erhebliche Auswirkungen auf die Gewässer haben.

Mit einem sorgfältigen Umgang können wir gemeinsam dazu beitragen, unsere Gewässer und deren Lebensräume nachhaltig zu schützen.

Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern für ihre Aufmerksamkeit und ihren Beitrag zum Gewässerschutz.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Sommer Adrian und Nina, Brunnenweg 12, 3508 Arni BE

Einbau von zwei neuen Wohnungen im Ökonomieteil EG und 1.OG sowie Sanierung der bestehenden Wohnung EG und 1.OG. Ersatz Holzheizung durch neue Stückgutheizung. Anschliessen der ARA und Erstellen einer Aufdach-Solaranlage. Standort: Gumm 10, 3507 Biglen, Parzelle-Nr. 585, Landwirtschaftszone LWZ, Gewässerschutzbereich: üB, Schutzobjekt: erhaltenswert gemäss Bauinventar.

Wälti Ulrich, Lützelflühstrasse 45, 3508 Arni BE

Erweiterung PV-Anlage. Standort: Lützelflühstrasse 45 + 45b, 3508 Arni, Parzelle-Nr. 71, Landwirtschaftszone LWZ, Gewässerschutzbereich: Au, Schutzzone: ISOS Hämlismatt, Bauinventar: Baugruppe B - Arni Hämlismatt, Ortsbildschutzgebiet Vordere Hämlismatt, Schutzobjekt: schützenswertes K-Objekt.

Moser-Gerber Ruth und Moser Hansruedi, Murzelenstr. 92, 3034 Murzelen

Ersatzneubau Wohnteil Bauernhaus. Standort: Arnisägestrasse 41, 3508 Arni, Parzelle-Nr. 359, Landwirtschaftszone LWZ, Gewässerschutzbereich: Au, üB.

Krebs Urs und Krebs-Krähenbühl Veronika, Baldisthal 2, 3507 Biglen

Ausbau Dachstock mit zusätzlicher Wohnung und ungedeckter Autoabstellplatz. Standort: Baldisthal 3, 3507 Biglen, Parzelle-Nr. 882, Landwirtschaftszone LWZ, Gewässerschutzbereich: üB, Schutzzone: Ortsbildschutzgebiet Baldisthal

Kammermann Michael und Katia, Thunstrasse 52, 3612 Steffisburg

Umbau und Ausbau bestehendes Bauernhaus, Ersatz Heizung durch Wärmepumpe, Sanierung Gebäudehülle, Erstellen PV-Anlage. Standort: Mösl 65, 3508 Arni, Parzelle-Nr. 464, Landwirtschaftszone LWZ, Gewässerschutzbereich: Au.



Solarpflicht im Kanton Bern

Seit dem **1. Januar 2026** gelten im Kanton Bern neue Vorschriften zur Nutzung von Solarenergie.



Neubauten und Erweiterungen:

Neue Gebäude und Erweiterungen müssen Solaranlagen mit einer Fläche von mindestens **10% der anrechenbaren Gebäudefläche** erhalten. Gut geeignete Dachflächen (ab 1000 kWh/m²a) müssen grundsätzlich zu mindestens **60%** genutzt werden. Dachflächen unter **50m²** sind ausgenommen. Die Solaranlagen dürfen auch teilweise oder vollständig an der Fassade angebracht werden. Kleine Wohnbauten bis 300m² müssen mindestens so viel Solarenergie nutzen, wie zur Deckung des halben Normbedarfs notwendig ist.

Dachsanierungen:

Bei bestehenden Gebäuden besteht keine direkte Solarpflicht. Bei umfassenden Dachsanierungen muss jedoch eine Meldung eingereicht werden, wenn mindestens **50% der Dachfläche** erneuert oder abgedichtet werden. Dabei sind die Solareignung des Dachs und die voraussichtlichen Kosten einer Solaranlage anzugeben. Die Eignung sowie die Kosten einer Solaranlage können über die Plattform sonnendach.ch ermittelt werden. Die Meldung erfolgt über «Meldung Solareignung» in eBau.

Mehr Informationen finden Sie beim Scannen des QR-Codes.



Neue Vorschriften für Bauten ausserhalb der Bauzonen

Am 1. Juli 2026 ist im Kanton Bern die dringliche Einführungsverordnung zur zweiten Etappe der Änderung des Raumplanungsgesetzes (EV RPG2) in Kraft getreten. Sie regelt insbesondere die Stabilisierungsziele, die Abbruchprämie, freistehende Solaranlagen sowie die Baupolizei ausserhalb der Bauzonen.

Die Anzahl Gebäude und die Bodenversiegelungen ausserhalb der Bauzonen dürfen nicht um mehr als 2 Prozent zunehmen. Andernfalls gilt eine Kompensationspflicht. Bei Baugesuchen müssen deshalb im Situationsplan die Grundflächen neuer und zu beseitigender Gebäude sowie neuer und zu beseitigender Bodenversiegelungen in Zahlen angegeben werden. Das elektronische Baubewilligungsverfahren eBau führt die Gesuchstellenden durch die benötigten Angaben und Unterlagen.

Für den Abbruch von Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen können Eigentümerinnen und Eigentümer gemäss Art. 5a RPG eine Abbruchprämie erhalten. Das Gesuch ist zusammen mit dem Abbruchgesuch über eBau einzureichen. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) legt die Prämie nach Art. 84 Baugesetz fest.

Die Baupolizeibehörden der Gemeinden muss unbewilligte Nutzungen innerhalb nützlicher Frist unterbinden. Neu kann ein Verzicht auf die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes nur noch durch das AGR bewilligt werden.

Ausserordentlicher Wasserverbrauch

Im Wasserversorgungsnetz von Arni kam es vom Sonntag 21.06.2026 ab 05:00 Uhr bis 22.06.2026 um 01:00 Uhr zu einem extrem hohen Wasserverbrauch. Dieser endete ebenso plötzlich wie er begonnen hat, weshalb ein Leck im Netz ausgeschlossen werden kann. Solch hohe Verbräuche werden normalerweise angekündigt, hat es doch Auswirkungen auf das Management der ganzen Wasserversorgung. Weder dem Brunnenmeister noch der Verwaltung war etwas bekannt.

Arni verbraucht täglich um die 100 – 120 m³ Wasser. Am 21.06.2026 schlug ein Verbrauch von 552 m³ zu Buche. Dieser hohe Verbrauch hat Auswirkungen auf den Wasserpreis, da für die Berechnung die zehn höchsten Werte über das Jahr hinzugezogen werden.

Wir bitten Sie hohe Wasserverbräuche anzukündigen. Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass für Bezüge ab Hydrant eine Bewilligung nötig ist. Melden Sie sich dazu frühzeitig beim Brunnenmeister, Stefan Baumann, Tel. 079 245 70 77.

Meldungen aus der Einwohnerkontrolle

Zu folgenden Meldungen aus der Einwohnerkontrolle haben die betroffenen Personen oder ihre Angehörigen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt:

Geburten: 09.07.2026 Galli Jari, Sennackerweg 5



Zuzüge: 16.07.2026 Beutler Manuel & Stefanie mit Melina
und Leonie, Galliloch 107



01.08.2026 Hügli Rafael, Waldeckweg 30

01.08.2026 Wüthrich Andreas & Gurtner Chantal,
Sennackerweg 1

Todesfälle:

20.05.2026 Ernst Bigler, Neunhaupt 70

28.05.2026 Therese Wegmüller-Niklaus, Sunnrain 160

29.06.2026 Rosmarie Seewer, Alters- und
Pflegeheim Herzogenbuchsee



Hohe Geburtstage:

01.10.2026 Murbach Margrith, Pflegeheim

Landblick Beitenwil, Rubigen

91 Jahre

15.10.2026 Fuhrer Rosa, Rüppi 191

92 Jahre

Bei Einverständnis der betroffenen Person oder durch ihre Angehörigen werden der vollständige Name, die Adresse sowie das Datum des Ereignisses in der jeweiligen Kategorie abgedruckt.

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen



Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Expartner
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem **InfoRegister** auf der Internetseite **www.ahv-iv.info** (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen

anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken «Formulare» «Allgemeine Verwaltungsformulare» zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlose Formulare und Merkblätter abgeben.

Worte des Schulleiters

Liebe Dorfgemeinschaft



**Schule
Arni-
Landiswil**

Als ich 1996 als junger Lehrer direkt aus der Lehrerbildung zum ersten Mal das Schulhaus Arnisäge betrat, konnte ich mir nicht vorstellen, dass dieser Ort mein berufliches Zuhause werden würde. Nun 30 Jahre später feiere ich Jubiläum im Dienst der Bildung als Lehrer, als Teil dieser Gemeinschaft hier in Arni-Landiswil. Ich bin dankbar fürs entgegengebrachte Vertrauen, die wohlwollende Unterstützung und Wertschätzung. Das hat mir die Konstanz und Verlässlichkeit ermöglicht mit welcher ich wirkte und weiter wirken will.

Was sich in 30 Jahren nicht verändert hat? Der besondere Moment, wenn Schülerinnen und Schüler unsere Schule verlassen und ihren eigenen Weg gehen und später als Ehemalige zurück an unsere Schulveranstaltungen kommen. Diesen Sommer verabschiedeten wir vier 9. Klässler aus der obligatorischen Schulzeit in die Berufswelt. Mit ihrem Abschlusstheater «Die Kunstgalerie von Aralberg» zeigten sie eindrücklich, was an Persönlichkeit in ihnen steckt: Zu viert meisterten sie ihre Doppelrollen und brachten eine amüsante Komödie auf die Bühne und ins Publikum. Dieses dankte mit Schmunzeln, Lachen und Applaus.

Im August beginnt das neue Schuljahr und für einige Kinder der allererste Schulweg. Eine herzliche Bitte an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer: Nehmen Sie in den ersten Schulwochen besonders Rücksicht auf unsere Schülerinnen und Schüler. Der Schulweg muss erst geübt werden. Ihre Aufmerksamkeit kann den Unterschied machen. Vielen Dank!

Was bei uns sonst noch läuft? Aktuelle Neuigkeiten, Bilder und Berichte finden Sie jederzeit auf unserer Homepage. Schauen Sie vorbei – es lohnt sich!

Schulleiter Adrian Schneiter



Tagesschulanmeldungen via kiBon einreichen

An die Eltern, die ihre Kinder für das Schuljahr 2026/27 für den Mittagstisch am Dienstag- und/oder Donnerstagmittag angemeldet haben:

Bitte denken Sie daran, die Tagesschulanmeldung zusätzlich noch über kiBon einzureichen und die Freigabequittung anschliessend per E-Mail an regula.heuberger@arnibe.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung Arni, Dreierweg 7, 3508 Arni zu senden.

Die Eingabefrist endet am **30. Oktober 2026**.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Regula Heuberger
Schulsekretariat



KI generiertes Bild

Herzliche Einladung zu den Themen-Anlässen «Leben und Wohnen»



WEGWEISER ZU ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN

Referat von Margret Streit (Pro Senectute) zum Umgang mit der AHV, Ergänzungsleistungen oder der Hilflosenentschädigung im Alltag. Anschliessend gemütlicher Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Dienstag, 20. Oktober 2026 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Zäziwil Aula Schulhaus Zäziwil, Bahnhofstrasse 5

WOHNANGEBOTE TEIL 1

Alternative Wohnformen, Leben in Gemeinschaft (z. B. WG, Generationenhäuser, usw.). Referat von Christa Schönenberger, GEWO Burgdorf. Anschliessend Podiumsdiskussion mit Gästen und Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Mittwoch, 18. November 2026 14.00 – ca. 16.00 Uhr
Grosshöchstetten Aula Schulhaus Schulgasse 3

WAS KOCHTE ICH HEUTE?

Gesundes und preiswertes Kochen – Referat von Niklaus Moser, Bereichsleiter Hotellerie und Küche im Altersheim Landblick Grosshöchstetten/Beitenwil. Anschliessend gemütlicher Austausch bei einem gesunden Apero von Niklaus Moser.

Donnerstag, 21. Januar 2027 14.00 – ca. 16.00 Uhr
Arnisäge Gemeindehaus, Dreierweg 7

WOHNANGEBOTE TEIL 2

Referate vom Altersheim Landblick Grosshöchstetten, Bären Biglen sowie Akima Vitara. Heimangebote kennenlernen, Ferienbetten, betreutes Wohnen, usw. Anschliessend gemütlicher Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Mittag, 17. Februar 2027 14.00 – ca. 16.00 Uhr
Biglen Aula im Primarschulhaus, Feltschenweg 6

GUT BEGLEITET ÄLTER WERDEN

Pro Senectute und Spitex stellen sich vor. Anschliessend gemütlicher Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Freitag, 19. März 2027 14.00 – ca. 16.00 Uhr
Walkringen Sternenzentrum, Hauptstrasse 9

Wir freuen uns auf Sie! Gemeinderätinnen & Gemeinderäte der regionalen Alters- und Generationenarbeit

Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit?

Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Ihrer Wohnsitzgemeinde.

**Eintritt frei
Kollekte**

WIR LADEN EIN ZUR

ÖFFENTLICHEN FEUERWEHRÜBUNG

12. SEPTEMBER 2026 DORNISTRASSE 10
SCHULHAUS WALKRINGEN

AB 9.00-11.30 UHR ÖFFENTLICHE ÜBUNG
9.30-15.00 UHR FESTWIRTSCHAFT

UM 10.30 UHR EINSATZÜBUNG

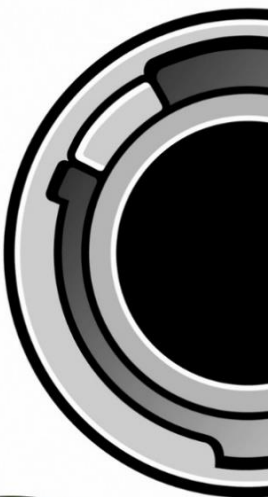
PERSONENRETTUNG AUS FAHRZEUG
MIT PARTNERORGANISATION

GESCHICKLICHKEITS-
SPIELE

PRÄSENTATION DER
FEUERWEHR
REGIO GUMM

UNTERHALTUNGS-
PROGRAMM
FÜR DIE GANZE
FAMILIE

MEHR INFOS UNTER
WWW.REGIOGUMM.CH



FEUERWEHR
**REGIO
GUMM**

Aufstieg in die NLB

Nach der letztjährigen «Zwangsrelegation» in die 1. Liga konnte sich Biglen-Arni dennoch auf die neue Saison hin verstärken mit dem Ziel den sofortigen Wiederaufstieg in die NLB anzustreben. Der Start in die Meisterschaft gelang vorzüglich und die Mannschaft konnte Sieg an Sieg reihen, bis zur zweitletzten Meisterschaftsrunde gar ohne jeglichen Makel. Inzwischen ist klar; der Aufstieg ist geglückt, zwar nicht mit dem Punktemaximum aber mit deutlichem Vorsprung vor der letzten Meisterschaftsrunde. Beim letzten Heimspiel (auf dem Nebenries spielte auch die B-Mannschaft) am Samstag konnte der vorzeitige Aufstieg bereits gebührend mit dem eigenen Anhang gefeiert werden. Die B-Mannschaft stand mit 20 Treichern zusammen mit der gegnerischen Mannschaft Frittenbach-Emmenmatt-Ilfis spalter und bescherte den zahlreichen Zuschauern und vor allem den Aufstiegsspielern einen Hühnerhautmoment.



8. Moos-Cup - HG Biglen-Arni

Angenehmes Hochsommerwetter bescherte der HG Biglen-Arni 98 teilnehmende Hornusser*innen und zahlreiche Zuschauer*innen zur achten Ausführung am Moos-Cup. Der Wettkampf konnte bei fairen Bedingungen und unfallfrei durchgeführt werden. Der Moos-Cup-Champion in diesem Jahr heisst Sven Gyger, Wäseli A, der sich in einem herzs Schlagfinale gegen Dominik Howald, Thörigen A, durchsetzte. Im speziellen Moos-Cup-Modus schlagen alle Teilnehmer drei Streiche in einem Qualifikationsmodus. Die Teilnehmer sind in Stärkeklassen rangiert, inklusive separater Frauenkategorie.

Anschliessend wurden in einem Cuptableau im Viertelfinal, Halbfinal und Final der Moos-Cup-Champion der drei Kategorien ermittelt. Qualifiziert hatten sich dabei die acht Besten pro Kategorie und die besten zwei Frauen, die sich in einem Finalduell forderten.

1. Kategorie (Nationalliga A und B)

Für das Erreichen der Finaldurchgänge waren mindestens 57 Punkte erforderlich.

Das knappste Viertelfinalduell lieferten sich Dominic Aergenter, Thörigen gegen René Lüthi, Oberönz-Niederönz: Beide schlugen mit identischen Streichen 62 Punkte. René Lüthi zog aufgrund des Alters in den Halbfinal ein.

Im Halbfinal setzten sich Sven Gyger, Wäseli, (69 Punkte) in seinem Duell gegen Kimi Krummen, Sinneringen-Vechigen (61 Punkte) klar durch. Auch Dominik Howald, Thörigen (66 Punkte) setzte sich klar gegen René Lüthi, Oberönz-Niederönz (59 Punkte) durch. Alle vier Protagonisten zeigten unglaublich starke Leistungen.

Schlussendlich duellierten sich Sven Gyger gegen Dominik Howald in einem hochdramatischen und sackstarken Final. Sven Gyger legte mit den Streichen 24, 23, 23 die Messlatte unglaublich hoch. Dominik Howald zeigte seine Nervenstärke und kam mit seinen Topstreichen von 23, 23, 23 bis auf einen Punkt heran. Der neue Moos-Cup-Champion hiess somit Sven Gyger, welcher über alle 12 geschlagenen Streichen einen Durchschnitt von 21.92 Punkten aufwies. Über den dritten Rang durfte sich Kimi Krummen, Sinneringen-Vechigen, freuen.

2. Kategorie (1. & 2. Liga)

Für das Erreichen der Finaldurchgänge waren mindestens 51 Punkte erforderlich, wobei ein Spieler mit genau dieser Punktzahl, wegen des kürzeren Streiches hängen blieb.

Im Viertelfinal zeigte Sandro Dolder, Zäziwil-Reutenen A, wie bereits in der Qualifikation mit jeweils 69 Punkte eine überragende Leistung. Allerdings lief es ihm im Halbfinal gegen den späteren Sieger und Vereinskameraden Heinz Lüthi überhaupt nicht mehr und schied aus.

In dieser Kategorie machten die gleichen drei Spieler das Podest untereinander aus, wie im letzten Jahr. Allerdings änderte sich die Reihenfolge. Im Final duellierten sich Heinz Lüthi, Zäziwil-Reutenen gegen Claudio Strähl, Aeschi.

Heinz Lüthi legte mit Streichen 20, 18, 20 stark vor. Claudio Strähl kam mit Streichen von 16, 19, 20 bis auf drei Punkte auf Heinz heran, musste ihm jedoch den Sieg überlassen. Michael Hofer sicherte sich den dritten Rang. Moos-Cup-Sieger Heinz Lüthi zeigte über alle 12 Streiche einen Durchschnitt von 19.34 Punkte.

3. Kategorie (3. – 5. Liga)

Für das Erreichen der Finaldurchgänge waren mindestens 50 Punkte gefordert. Über alle Runden zeigte Marco Frey, Gerzensee-Kirchdorf, im Viertelfinal das höchste Einzelresultat mit 61 Punkten. Er blieb aber im Halbfinal gegen den späteren Sieger Peter Siber hängen. Eine erfrischende Leistung zeigte Florian Oppliger, Obergoldbach, welcher erstmals am Moos-Cup teilnahm und zog bis in den Final ein. Im Final duellierten sich Peter Siber, Lyssach, gegen ebendiesen Florian Oppliger. Florian Oppliger hatte mit den Streichen 13, 15, 17 solide vorgelegt. Peter Siber konterte diese Vorgabe mit sackstarken Streichen von 19, 20, 20 und holte sich den verdienten Sieg. Marco Frey, Gerzensee-Kirchdorf sicherte sich den dritten Rang. Moos-Cup-Sieger Peter Siber wies in seinen 12 Streichen einen Durchschnitt von 18.50 Punkten auf.

Frauen

Wir hoffen, dass sich die Anmeldungen der erstmals aufgerufenen Frauenkategorie im kommenden Jahr mindestens verdoppeln wird. Bei den vier angetretenen Frauen war Shannon Krummen, Thörigen, hoch überlegen. In ihren sechs Streichen wies sie einen Punktedurchschnitt von 12.34 Punkte aus.

Rangierungen

Kategorie 1

1. Rang Gyger Sven, Wäseli
2. Rang Howald Dominik, Thörigen
3. Rang Krummen Kimi, Sinneringen-Vechigen

Kategorie 3

1. Rang Siber Peter, Lyssach
2. Rang Oppliger Florian, Obergoldbach
3. Rang Frey Marco, Gerzensee-Kirchdorf

Kategorie 2

1. Rang Lüthi Heinz, Zäziwil-Reutenen
2. Rang Strähl Claudio, Aeschi
3. Rang Hofer Michael, Stalden-Dorf

Frauen

1. Rang Krummen Shannon, Thörigen
2. Rang Bürki Sandra, Rüderswil
3. Rang Jegerlehner Nicole, Rüderswil

Dank und Ausblick

Die Hornusser Biglen-Arni bedanken sich bei den zahlreichen Teilnehmenden und Besuchenden für den grossen Aufmarsch. Herzlichen Dank an die Sponsoren der Einzelschlägerpreise und Naturalgaben.

Als letztes richtete Christian Rüeegsegger den Dank an all jene, welche vor, während und nach dem Anlass tatkräftig organisiert und mitgeholfen haben. Ohne diese freiwillige Arbeit wäre ein solch gelungener Anlass nicht möglich.

Nun wünscht die HG Biglen-Arni einen schönen 1. August, gute Erholung vom gestrigen Abend und auf ein baldiges Wiedersehen im schönen Moos, an der 9. Ausgabe des Moos-Cups am Samstag, 31. Juli 2027.

Oberthal, 01.08.2026, Ueli Zürcher

Blutspenden

Wann: Dienstag, 18. August 2026
Ab 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Schulhaus Feltschen, Biglen



Blutspender retten Leben.
Bist Du dabei?

Adventskalender



Wir suchen 25 Teilnehmer/innen, die mit uns zusammen einen grossen Adventskalender gestalten. Jeder bastelt, werkelt und kreiert 24 kleine Geschenke mit einem Mindestwert von ca. 4.- Es ist dir überlassen, ob du etwas Gekauftes oder Selbstgemachtes verpackst (Lebensmittel jedoch nur, wenn sie haltbar gemacht sind). Bei einem gemütlichen Abend teilen wir die Geschenke auf, so dass am Ende des Abends alle mit einem kompletten Adventskalender nach Hause gehen können.

Datum Freitag, 27. November 2026
Dauer 19.30 – 21.00 Uhr
Ort Chüjerstube bei Fam. Schenk, Arni
Anmeldung **27. September 2026** mit Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
an Yvonne Brügger 079 670 31 99
oder kurse@frauenverein-arni.ch



KINDER-FLOHMARKT



SAMSTAG 5. SEPTEMBER 2026

VON 13:30 -16:30 UHR

MEHRZWECKHALLE ARNISÄGE, 3508 ARNI

Du hast Interesse als Verkäufer/in dabei zu sein,
Hier findest du die wichtigsten INFO's:

-  Verkauft werden dürfen Spielsachen, Babyartikel, Kinderkleider, Bücher, Fahrzeuge ect. alles was mit Baby&Kindern zu tun hat.
-  Es sind Tische 1.80m/0.70m welche dir zur Verfügung stehen.
Die Miete pro Tisch beträgt 20,-
-  Du darfst dich gerne via Whatsapp Nachricht bei Yvonne Brügger 079/670 31 99 mit Name und E-mail Adresse bis 5.August 2026 anmelden.
-  2 Wochen vor dem Kinderflohmarkt schicke ich dir Info's zum Aufstellen und Verkauf.
Hast du noch Fragen dann melde dich bei mir!



Seniorenessen



Wann: Donnerstag, 17. September 2026
Um 12:00 Uhr

Wo: Restaurant Rössli, Arnisäge

Einladung mit allen Daten folgt per Post.

Heilstein Schmuck Workshop



Heilsteine sind nicht nur schön, sondern sollen durch ihre Energie das körperliche und seelische Wohlbefinden unterstützen. Mit Carla Jäggi, Heilstein-Therapeutin, kannst du eine Kette aus echten Heilsteinen und Schmuckdraht kreieren. Es steht eine grosse Auswahl an Edelsteinen zur Verfügung. Du wählst die Farbkombination, die dir gefällt, oder stellst die Heilsteine mit Hilfe der Kursleiterin für dein gewünschten Anwendungsbereich zusammen.

Dieser Kurs ist auch für Kinder ab 7-12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

Datum: Donnerstag, 29. Oktober 2026

Dauer: 18.00 – 21.00 Uhr

Kursleiterin: Carla Jäggi

Kursort: Gemeindesaal, Arni

Kosten: Kurs CHF 65.-*

Kinder CHF 45.-

Material CHF Handketteli 30.-

oder Halskette 65.-

*CHF 5.- Reduktion für

Vereinsmitglieder



Anmeldung bis: 8. Oktober 2026

an Yvonne Brügger 079 670 31 99

oder kurse@frauenverein-arni.ch

VEREINSREISE
SAMSTAG 17. OKTOBER 2026



7.00 Uhr Abfahrt ab Arnisäge, Parkplatz
*Fahrt mit dem Car Richtung Wallis,
Kaffeehalt unterwegs.*

11.00 Uhr In Mund, dem bekannten Safrandorf,
besuchen wir das Safranmuseum und
erfahren Wissenswertes über Anbau
und Geschichte des Walliser Safrans.
Anschliessend kurzer Fussweg zu den
Safranfeldern mit interessanter
Führung. Danach gemeinsames
Mittagessen in gemütlicher Runde.



Am Nachmittag Weiterfahrt nach St. Léonard zum grössten
unterirdischen See Europas. Während der geführten
Bootsfahrt (bei 15 Grad) erleben wir die besondere
Atmosphäre und die faszinierende Welt unter der Erde.

20.00 Uhr Ungefähre Ankunft in Arni

Kosten: ab 16 Pers., Fr. 95.- / Person

inbegriffen: Carfahrt, Kaffee & Gipfeli und
Führungen
(zzg. Mittagessen)



Mitnehmen: ev. Snack für zwischendurch

Anmeldung bis am 30. September 2026 an:

Christine Schenk, Hämlismattstrasse 28, 3508 Arni

☎ 031 / 701 24 50

☎ 079 / 739 33 07

✂ -----

Anmeldetalon für die Vereinsreise vom 17. Oktober 2026

Ich melde _____ Personen an.

Name, Vorname: _____

Adresse, Wohnort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____



86. HERBST - RENTNERNACHMITTAG

Mittwoch, 4. November 2026 um 14.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Arnisäge.

Programm:

Der Lawinenhund - Vortrag von Reinhard Böni, Grindelwald

Durch gezieltes Training können Lawinenhunde mit ihrem Geruchssinn im Schnee verschüttete Menschen aufspüren. Mit eindrücklichen Bildern bringt Reinhard Böni dem Publikum das Zusammenleben und das Arbeiten mit den Tieren näher und gibt Einblick in die Arbeit der Alpinen Rettung Schweiz, wo er während 33 Jahren als Lawinenhundeführer tätig war.



Frau Carmen Stark, Pfarrerin von Biglen, wird den Nachmittag ebenfalls wieder mit uns verbringen.

Freundliche Grüsse
Frauenverein Arni

Bei Fragen Barbara Rolli
079 720 22 26

www.frauenverein-arni.ch

Bestellung Schlüferli

Auch dieses Jahr bieten wir wieder Schlüferli auf Bestellung an.

Säckli à 240 gr. kostet Fr. 7.00
(bitte Barzahlung)

**Bestellung per Telefon bis am
Mittwoch, 28. Oktober 2026 an
Barbara Rolli.**

Ds Chindertanze faht ume ah!

Die Trachtengruppe Biglen lädt alle Kinder ab vier Jahren zum Singen und Tanzen ein.



Wo? Schulhaus Feltschen, Biglen

Wann? ab Freitag, 16. Oktober 2026
Kinder 4-10 Jahre: 18:15 - 19:15 Uhr
Ab 11 Jahren: 19:00 - 20:00 Uhr

Wir üben wöchentlich am Freitag für das Konzert der Trachtengruppe Biglen im Februar.

Chumm doch o verbi!



Bei Fragen:

Nadine Hofer
Tel: 077 521 73 69